

Empörung auf der Insel Jamaika.

1795.

Jamaika, eine Insel Mittelamerika's und zugleich die größte und wichtigste, welche die Engländer in Westindien besitzen, ist 300 Quadrat-Meilen groß. Im Innern besteht sie aus dem sich von Osten nach Westen erstreckenden Höhenzuge der „blauen Berge.“ Die Küsten erschweren durch ihre Korallen eine Landung ungemein. Die Hauptproducte der Insel bestehen in Zucker, Baumwolle, Kaffee, Ingwer, Pimento- oder Jamaikapfeffer, Zimmet, Cacao, Indigo und Mahagoniholz. Auch ist sie äußerst reich an Federvieh. Das Klima ist sehr heiß, wird aber bei Tage durch die See- und bei Nacht durch Landwinde bedeutend abgekühlt und ist im Allgemeinen ungesund. Die Hauptstadt heißt St. Jago de la Vega oder Spanisch Town. Andere bedeutende Dörter sind: das ziemlich gebaute Kingston mit ungefähr zweitausend Häusern, und Port-Royal mit einem vortrefflichen Hafen.

Christoph Columbus entdeckte die Insel auf seiner zweiten Reise 1494 und gab ihr den Namen Sanct Jago. Sein Sohn